



Die Gemeinde hält folgende Einrichtungen vor:

Wertstoffhof: Öffnungszeit jeden Samstag von 10.30 – 12 Uhr. Standort: Dambacher Weg.
Bauschuttdeponie: Öffnung jeden Samstag von 13 - 15 Uhr (im Winter geschlossen). Dort steht auch ein Container für Rasenabschnitte.
Deponiestandort Richtung Brunn.

Günstige Baulandpreise zeichnen unsere Bürgerfreundlichkeit aus: Wohngrundstücke sind in Beyerberg und Ehingen günstig zu haben. Ehemalige Bauernhöfe stehen auch in den Ortskernen immer wieder zum Verkauf. Baulücken in den Orten werden geschlossen.

Wichtige Telefonnummern:

Gemeindeverwaltung ☎ 09835/9791-0:		Standesamt/Renten 9791-12	Einw.Meldeamt 9791-10
	Kasse 9791-13	Bauamt 9791-17	Geschäftsleitung 9791-14
Arzt	09835/512	Zahnarzt	09835 / 97 10-0
Kindergarten Ehingen,	09835/585	KIGA Beyerberg	09835/1746
Pfarrämter: Ehingen/ Dambach,	09835/202	Beyerberg/Lentersh.	09835/209

Rathaus Ehingen, Wittelshofener Str. 30. Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr u. Mo. – Do. 13 – 16 Uhr. Fax: 09835/9791-33
Sprechstunden des 1. Bürgermeisters, Mo. u. Mi. 10 – 12 Uhr, Do. 17 – 18 Uhr. ☎ 09835/979115

Unternehmungen in der Freizeit:

Fragen Sie nach dem Turnhallenbelegungsplan in der politischen Gemeinde nach. Zu jeder Jahreszeit gibt es Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Viele Termine finden Sie auch im amtlichen Mitteilungsblatt der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Hesselberg.

Natur- und Wanderführer zeigen Ihnen gerne alle Sehenswürdigkeiten in und um Ehingen. Erkundigen Sie sich bei der Gemeinde über die derzeitigen Führer und Terminangebote.

Naturerlebnis Kappelbuck

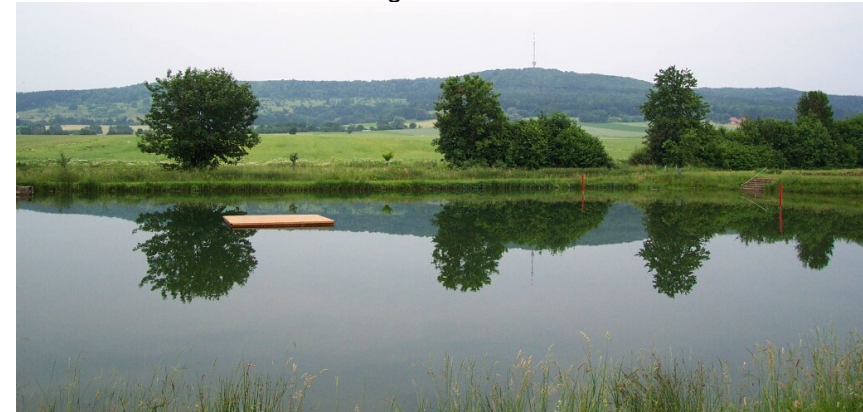
Naturerlebnisführungen und Veranstaltungen. Ansprechpartner: Lilly Engelhard, 1. Vorsitzende Tel. 09836/970 200

Weitere Informationen und Veranstaltungskalender unter www.ehingen-hesselberg.de und www.vg-hesselberg.de.

Informationen der Gemeinde Ehingen

Lieber Gast!
Liebe Neubürgerin, lieber Neubürger!

Wir heißen Sie herzlich willkommen in unserer Gemeinde Ehingen, Ihrem Urlaubsdomizil oder Ihrem neuen Wohnort. Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich bei uns recht wohl fühlen, sich schnell integrieren und neue Freunde finden. Um Ihnen die Orientierung in unserer Gemeinde etwas zu erleichtern, möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten einige Informationen über unsere Gemeinde an die Hand geben.



Geschichte und Gegenwart:

Die Gemeinde Ehingen ist eine ländlich geprägte Kommune mit über 2.000 Einwohnern und setzt sich aus folgenden Ortsteilen und Weilern zusammen: Ehingen, Bergmühle, Hesselberghaus, Beyerberg, Friedrichsthal, Brunn, Kaltenkreuth, Hüttlingen, Ehrenschwinden, Dambach, Hammerschmiede, Lentersheim, Klarmühle, Klarhof, Kussenhof, Schwandmühle. Ein Teil des Nordhanges des Hesselbergs (689 m) ist im Gemeindebesitz. Der Hesselberg dient schon seit frühen Jahren wegen seines Halbtrockenrasens als Schafweide und hat im unteren Bereich viele Streuobstanlagen. Um den typischen Charakter des Berghanges zu erhalten und um die Berghänge von Gestrüpp und Dornen zu befreien, treffen sich die Bürger in einer jährlichen Aktion „Ein Tag für den Berg“. Der gesamte Hesselberg liegt im Landschaftsschutzgebiet. Radfahren und Eiten ist nur auf den befestigten Wegen zulässig.

Der kleinere Hügel, der dem Hesselberg vorgelagert ist, wird Schlösleinsbuck genannt. Dort befand sich früher eine Burg, die im Besitz der Herren von Lentersheim war. Die Herren von Lentersheim entstammten einem alten Adelsgeschlecht, das aus der gleichen Linie wie die Herren von

Muhr stammen soll. Bereits im 9. Jahrhundert werden diese urkundlich erwähnt.

Geologie und Natur:

Der Hesselberg überragt sein Umland um mehr als 200 Meter. Dieser Zeugenberg mit einem Gipfel aus Malmkalksandsteinen belegt die ehemals viel größere Ausdehnung der Südlichen Frankenalb. Seine Entstehung verdankt er dem Phänomen der „Reliefumkehr“. Durch Erdbewegungen und durch Dehnungskräfte konnte sich an der Schwachstelle in der Erdkruste eine tektonische Mulde bilden. Das Jurameer bedeckte auch das Gebiet um den Hesselberg. So wurde durch die natürliche Abtragung weicherer Schichten der ehemalige Graben zur Hochlage.

Weltkulturerbe Limes:

Auf 5,8 Kilometern Länge verläuft in unserem Gemeindegebiet der römische Grenzwall „Limes“. Insbesondere das Gebiet um den Hammerschmiedsweiher bei Dambach, birgt noch viele Reste des „Weltkulturerbes“. Jüngsten Ausgrabungen zufolge, war auch eine römische Kultstätte in diesem Areal. Eine ehemalige Arena ist im Waldgebiet noch deutlich sichtbar.

Verkehrslage und Infrastruktur

In der Gemeinde gibt es eine Grundschule. Die weiterführenden Schulen befinden sich in Dinkelsbühl u. Oettingen (Wirtschaftsschule, Gymnasium) oder Wassertrüdingen (Realschule). Regelmäßige Busverbindungen gibt es nach Wassertrüdingen, Dinkelsbühl, Gunzenhausen. Die nächsten Autobahnanschlüsse sind in Burgoberbach (A6), Feuchtwangen oder Dinkelsbühl (A7).

Vereine:

Das Vereinsangebot ist sehr reichhaltig: Es gibt vier freiwillige Ortsfeuerwehren, wobei EHINGEN eine Stützpunktfeuerwehr ist. Es gibt Sportvereine mit Sparten: Fußball (Frauen, Männer, Jugend) Leichtathletik, Tischtennis, Gymnastik (verschiedene Altersklassen), einen Kegelerverein, Schützenvereine, Obst- und Gartenbauvereine, Gesangvereine, Soldaten- u. Reservistenvereine, Landjugendgruppen, Diakonieverein. Fragen Sie in der Gemeinde nach den jeweiligen Ansprechpartnern.

Erwerbsstruktur:

Lebten früher die Bewohner meist von der Landwirtschaft, so hat sich das Bild in den letzten 50 Jahren deutlich gewandelt. Es gibt nur noch wenige

Haupterwerbsbetriebe in EHINGEN und den Ortsteilen. Kleine Handwerksbetriebe und ein Industriebetrieb bieten Arbeitsplätze. Eine große Zahl muss jedoch täglich auspendeln und die Gemeinde ist eine Wohngemeinde geworden.

Erfreulich ist jedoch, dass die Dinge des täglichen Gebrauchs im Ort zu haben sind. Es gibt in EHINGEN einen **Bäcker mit Lebensmittelmarkt**, eine **Metzgerei** und in **Beyerberg einen Lebensmittelmarkt**. **Arztpraxis** und **Zahnarzt**, sowie ein Apothekenkurierdienst sorgen für die Gesundheit der Bewohner.

Kirchen:

Die vier evangelischen Kirchengemeinden sind zu zwei Pfarreien zusammengefasst. EHINGEN-DAMBACH und LENTERSHEIM-BEYERBERG. Jede Gemeinde unterhält einen Posaunenchor. In den meisten Orten werden auch Jungbläser ausgebildet. Kindergärten gibt es in EHINGEN „Arche Noah“ und in BEYERBERG. Die katholischen Gemeindeglieder gehören zur Pfarrei in WASSERTRÜDINGEN, die BEYERBERGER zu BECHHOFEN.

Freizeit:

Durch viele Vereinsfeste und Jubiläen ist fast jedes Wochenende etwas geboten. An den Weihern und Flüssen kann Angelsport ausgeübt werden. Der Badeweiher in Beyerberg und die Naturweiher können im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhlaufen genutzt werden. Am Hesselberg finden Gleitschirmflieger beste Bedingungen für ihren Sport. Der Alpenverein, Sektion Bechhofen betreibt am Hesselberg- Nordhang eine Vereinshütte. Im Winter geht bei ausreichender Schneelage der Skilift in Betrieb.

Sagen und Geschichten:

Die Sage vom Teufelsloch

Vor langer Zeit hüteten einige Knaben auf dem Hesselberg Schafe. Zu dieser Zeit gab es auf dem Berg eine tiefe Höhle, die inzwischen verschüttet ist. Von Neugier geplagt, wollten die Jungen wissen, was sich in dieser Höhle befindet. Deshalb wurde einer von ihnen mit einem Strick in das tiefe Loch hinab gelassen. Zuvor beschlossen die Buben, dass sie ihn sofort hochziehen würden, sobald er am Strick zieht. Kaum war der Junge jedoch in der Höhle, als ein dreibeiniger Hase über den Weg humpelte. Kurz entschlossen rannten die Knaben dem Hasen nach um ihn zu fangen. Aber je weiter sie ihm nachrannten desto schneller wurde der Hase. Schließlich gaben sie die Jagd auf. Als sie zur Höhle zurückkamen, fiel ihnen ihr Freund in der Höhle wieder ein. Schnell zogen sie den Strick herauf. Dieser war mit Blut befleckt und an seinem Ende hing ein Bocksfuß. Der Knabe war jedoch für immer verschwunden.